

weber Flexkleber extra

Universell einsetzbarer flexibler Fliesenkleber für schwierige Untergründe

Product profile

- Innen und außen
- Wand, Boden
- Neubau, Renovierung

Product advantages

- Für kritische Untergründe
- Geeignet für Fliese auf Fliese, Feinsteinzeug und Fußbodenheizung
- Für höchste Ansprüche im Dauernassbereich

Product description

Der **weber Flexkleber extra** ist ein werksmäßig hergestellter, flexibler Dünn- und Mittelbettmörtel nach DIN EN 12004.

Application field

Der **weber Flexkleber extra** eignet sich, abhängig vom Verlegegut zum Verlegen von keramischen Wand- und Bodenfliesen im Innen- und Außenbereich sowie für verfärbungsunempfindliche Natursteinfliesen, Mosaik, Feinsteinzeug, Spaltplatten, Cotto und Betonwerkstein. Der Flexkleber kann sowohl als Dünnbett- als auch als Mittelbettkleber eingesetzt werden. Das Produkt ist geeignet für die Verlegung in Feucht- Nass und Kühlräumen, sowie in Bereichen die später einer Wasserbelastung ausgesetzt sind. Einsetzbar auf Zementestrichen, Calciumsulfatestrichen, Heizestrichen, Beton, Gipskarton- und Gipsfaserplatten, Zementputz, Kalkzementputz, Gipsputz, Hartschaumplatten und Styrodur Fliesenbauplatten.

Product features

- Einsetzbar als Dünn- und Mittelbettkleber
- C2 TE nach DIN EN 12004
- Sehr gute Standfestigkeit
- Verlängerte Einlegezeit
- Keine Reifezeit

Consumption/Yield

6 mm Zahnung:	ca. 2,0 kg/m ²
8 mm Zahnung:	ca. 2,5 kg/m ²
10 mm Zahnung:	ca. 3,0 kg/m ²

Technical Values

Open to foot traffic	24 Hours
Adhesive bed thickness	10 mm
Water consumption (absolute)	6 l/20 kg
Open to full load	7 days
Joint application after	24 Hours
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +30 °C
Verarbeitungszeit	ca. 3 Stunden offene Zeit
Einlegezeit	ca. 30 Minuten
Temperaturbeständigkeit	-20 °C bis +70 °C
Application tool	Glätter, thin-bed notched trowel, Mittelbettzahnkehle
Base color	natural grey
Composition	Zement, ausgewählte Zuschläge, Additive

2023-02-08

Page: 1/3

Version:

Registered office: Schanzenstr. 84 · 40549 Düsseldorf · Contact: export.de.weber@saint-gobain.com · www.de.weber
Commercial register: AG Düsseldorf HRB 65250 · VAT no.: DE 122 39 2875

weber Flexkleber extra

Shelf life

Shelf life	mind. 18 Monate
Storage conditions	Store in a dry place and keep away from moisture

Processing

Surface preparation

- Die Untergründe müssen den Anforderungen gemäß DIN 18157 entsprechen.
- Die Untergründe müssen ausreichend fest, tragfähig, sauber, trocken, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Betonuntergründe müssen frei von Zementleim sein. Öl-, Fett-, Wachs- und Pflegemittelrückstände sind vollständig zu entfernen.
- Alte oder verschmutzte Gussasphaltuntergründe sind mechanisch aufzurauen. Saubere, ausreichend abgesandete Gussasphaltestriche können ohne Voranstrich überarbeitet werden, ansonsten sind Gussasphaltestriche mit **weber Haftgrundierung Boden/Fliese** vorzubehandeln. Kreidende Anstriche sowie feste Lack- und Dispersionsanstriche sind mechanisch zu entfernen.
- Die Oberflächen von calciumsulfatgebundenen Fließestrichen sind anzuschleifen, anschließend mittels Industriestaubsauger zu reinigen und danach mit **weber Universal Tiefgrund LF** zu grundieren.
- Saugende Untergründe sind mit **weber Universal Tiefgrund LF** und nicht saugende, glatte Untergründe (im Innenbereich) mit **weber Haftgrundierung Boden/Fliese** vorzubehandeln.
- Zum Verlegen von Fliese auf Fliese (Innenbereich) ist bei wohnhausüblicher Nutzung eine Grundierung notwendig. Auf Wandflächen ist eine Kratzspachtelung durchzuführen.
- Die notwendigen Untergrundvorbehandlungen sind auf die jeweiligen baustellenspezifischen Gegebenheiten abzustimmen.

Processing

- Die angegebene Menge sauberes Anmachwasser in ein geeignetes Gefäß vorgeben. Anschließend Pulver zugeben und mit geeignetem Rührwerk knöllenfrei verrühren. Das Einhalten einer Reifezeit ist nicht erforderlich.
- Der Mörtel kann jedoch ohne weitere Wasserzugabe mit der Kelle oder dem Rührwerk nachgeschlagen werden.
- Mit der Glättkelle eine Kontaktschicht auf den Verlegeuntergrund aufbringen, anschließend mit einem Kammspachtel in einem Winkel von 45° - 60° ein gleichmäßiges Klebebett aufziehen.
- Bevor eine Hautbildung einsetzt (aufgekämmten Klebemörtel mit dem Finger auf Klebrigkeit überprüfen) sind die Fliesen in das frische Mörtelbett einzuschieben und anzudrücken. Die Fugen sind vor Erhärten des Mörtels auszukratzen.
- Mörtelreste sind im frischen Zustand mit einem nassen Schwamm zu entfernen. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Generalnotes

Bereits angesteiftes Material nicht mehr verarbeiten

Alle Eigenschaften beziehen sich auf eine Temperatur von + 23° C ohne Zugluft und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50 %.

Höhere Temperaturen und niedrigere Luftfeuchtigkeiten beschleunigen, niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeiten verzögern den Reaktionsverlauf.

weber Flexkleber extra

Zur Verlegung von Natur- oder Kunststeinplatten beachten Sie bitte die Verlegeempfehlungen des jeweiligen Herstellers. In Zweifelsfällen sind Vorversuche durchzuführen.

Metall- und Holzuntergründe müssen vor der Belegung durch geeignete Maßnahmen vorbereitet werden

Für die Verlegung sind die DIN 18157, die aktuellen ZDB-Merkblätter sowie die einschlägigen Richtlinien zu beachten. Die jeweilige maximale Untergrundrestfeuchte darf zum Zeitpunkt der Verlegung nicht überschritten werden.

Feuchte, nasse oder zu kalt gelagerte Fliesen, Platten oder Natursteine dürfen nicht verlegt werden

Die Eignung des Natursteines ist durch Vorversuche zu überprüfen

Beim Ausgleichen von Untergründen mit geringeren Druckfestigkeiten und Rohdichten (z.B. Gipsputz, Leichtputze, Porenbetonsteine usw.) oder beim Ausgleichen von Gussasphalt- und Calciumsulfatestrichen, darf die maximale Kleberbettdicke 3 mm nicht überschreiten.

Das Material unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung.

Packagingunits

Container	Unit	VPE
Bag	20 Kilogram	48 Bags / Palett